

## Abgedreht II

Die griechischen Götter hat es ins London der Jetztzeit verschlagen und hier fristen sie, da ihre Kräfte schwinden, ein wenig rühmliches Dasein: Aphrodite verdient ihr Geld mit Telefonsex, Artemis führt fremder Leute Hunde aus und Eros ist zum Christentum konvertiert, um nur drei von ihnen zu nennen. Dabei gehen sie sich, da sie nun schon Tausende von Jahren miteinander zu tun haben, gegenseitig wirklich tüchtig auf den Wecker. Bei einer viertklassigen Fernsehshow - Apoll tritt als Hellseher im Astro-TV auf - rächt sich Aphrodite mal wieder an ihm und zwingt Eros, mit Hilfe eines seiner Liebespfeile in Apoll die Liebe zu einer Sterblichen zu entfachen – und so nimmt eine wirklich fantastische Geschichte ihren Lauf.

Bestimmt ist dieser Roman kein Lesefutter für jedermann (die Szenen mit Aphrodite sind doch sehr deftig), doch uns ist kein amüsanteres, fantasievolleres und doch bodenständigeres Buch über die Götter des Olymp bekannt...

**Marie Phillips: „Götter ohne Manieren.“, Verlag C. Bertelsmann, € 17,90**



## Abgedreht III

Eigentlich ist abgedreht nicht ganz richtig, denn wie Jake sich gegen seine kriminelle Umwelt wehrt ist schlüssig und nachvollziehbar – und doch passt dieses Jugendbuch mit seinen wilden Verfolgungsjagden und verrückten Gangsterbossen perfekt in unsere kleine Reihe höchst ungewöhnlicher Romane.

Aber eins nach dem anderen, beginnen wir doch beim Anfang: „Es gibt kaum etwas Schlimmeres, als wenn einem jemand mit einem Cat Boot in die Eier tritt.“, das ist der erste Satz im ersten

Kapitel, ein Einstieg, der klarmacht, dass manche Menschen in diesem Buch gewaltbereit sind. Aber es gibt auch Jake und seinen Freundeskreis, vier Kinder die sich mögen, gegenseitig unterstützen und die ihre Probleme durch Nachdenken und ohne Gewalt lösen. Sie kommen auf eine verblüffend einfache Lösung: sie erfinden den Großen Baresi, einen skrupellosen Supergangster mit dem sie die Gangsterbosse um sich herum in Schach halten. Bald jedoch scheint der Große Baresi ein Eigenleben zu führen...

**Jimmy Docherty: „Der Große Baresi. Ein nicht ganz gewöhnlicher Gangsterroman.“  
Arena Verlag, € 12,95**



...mit den vielen guten Seiten.

# Der Büchertipp

Ausgabe 11 2008

Buchhandlung Bornhofen



## Neuerscheinungen:

### Ein ganzes Leben...

Wirklich gute Bücher entführen einen meist in völlig fremde Welten – egal ob es sich dabei um eine räumliche oder zeitliche Entfernung handelt. Sie bedienen sich einer Sprache, die ins Herz trifft; und manchmal ist diese Sprache von beeindruckender Einfachheit. Genau so ein Buch ist „Wie ein Stein im Geröll“.

Es erzählt die Lebensgeschichte einer katalanischen Bäuerin in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in einem armen Pyrenäendorf. Eigentlich lässt die Autorin ihre Conxa selbst erzählen: die Kindheit in Armut auf dem Hof der Eltern, dann das Leben bei Onkel und Tante, denen sie zur Hand gehen soll, ihre Sehnsucht nach daheim. Die große Liebe zu Jaume, den sie gegen den anfänglichen Widerstand von Onkel und Tante heiratet, ihre Ehe, die drei gemeinsamen Kinder. Die Politik, die für sie völlig unfassbar und grausam ins gemeinsame Leben einbricht, im Alter der Umzug nach Barcelona und der Verlust des gewohnten Lebens. Dabei ist Conxa so bescheiden, schüchtern und doch lebensklug, dass man sie am Ende der nur knapp 150 Seiten nur ungern verlässt.

**Maria Barbal: „Wie ein Stein im Geröll.“ Diana Verlag, € 7,95**



### Ungeahnte Schrecken ...

Eigentlich ein ganz normaler Auftrag: Marie Escher soll mit Hilfe einer Unternehmensanalyse herausfinden, ob die Tochterfirma ihres Auftraggebers zukunftsfähig ist. Doch kurz nach Beginn der Arbeit kommt es zu einem sehr heftigen Konflikt zwischen ihren beiden Mitarbeitern, der ruhige und besonnene Konstantin Stavras verletzt, scheinbar völlig ohne Anlass, Rico Kemper schwer. Marie versucht, die Hintergründe zu klären und bald kommt ihr ein schrecklicher Verdacht: erforscht diese Firma vielleicht ein noch unbekanntes Mittel, das im menschlichen Gehirn das Gewaltpotential enorm erhöht?

Klug konstruiert und super spannend – so soll ein Thriller sein. Der in Hamburg lebende Autor Karl Olsberg ist mit seinem Erstling ein solcher Thriller gelungen und auch sein neues Buch „Der Duft“ ist ein Pageturner mit Gänsehautgarantie, den man nur widerwillig zur Seite legt.

**Karl Olsberg: „Der Duft.“ Aufbau Verlag, € 9,95**





### Zum Nachlesen.

Gute Nachschlagewerke machen Lust auf mehr: kaum hat man eine Sache nachgelesen, ertappt man sich beim Weiterblättern. Hier liest man etwas über den Edersee, dort etwas über Kaviar in Fulda, dann entdeckt man ein einfaches Rezept für Kadoffelbrie (Kartoffelbrühe) – Sie sehen, wir haben im neuen Hessenlexikon gestöbert. Wissen Sie zum Beispiel, dass wir hier im Rhein-Main-Gebiet überwiegend Neuhessisch sprechen? Oder das der Quick Damm dabei ist, die mühevollen Sandsack-Hochwasserdämme abzulösen? Und was es mit dem Soldatenverkauf auf sich hatte? Es gibt so vieles zu entdecken, dass wissenschaftlich und doch noch unbekannt ist!

„Das große Hessenlexikon.“, Societätsverlag, € 24,90

## Bilderbuch des Monats:

### Einfach nur ein Wimmelbuch?

Seit Ali Mitgutsch vor mehr als 20 Jahren eine neue Art Bilderbücher gestaltet hat – die so genannten Wimmelbücher – haben sie eine stetig wachsende Fangemeinde. Und auch andere Illustratoren haben sie für sich entdeckt, allen voran Rotraud Susanne Berner mit ihren Jahreszeiten-Wimmelbüchern, die in keinem Kindergarten und eigentlich auch keinem Kinderzimmer fehlen dürfen. Und doch gibt es immer wieder neue Ideen zu diesem Thema: unser Kinderbuchtipps zum Beispiel stellt auf 14 Doppelseiten Zeitgeschichte von den Dinosauriern bis ins heutige New York dar, jeweils mit kurzen Texten und einigen Suchspielen – es ist ein vergnüglicher Zeitvertreib, der auch noch neugierig auf die einzelnen Themen macht.



Anna Pfeiffer: „Brigitte – Das Wimmelbuch.“, Verlag arsEdition, € 12,95



## Hörbuch des Monats:

### Endlich da!

Lola-Fans haben ein ganzes Jahr warten müssen, doch nun ist es da: das neue Lola-Hörbuch (und natürlich auch Buch) von Isabel Abedi. Diesmal ist sie im Traum die Hochzeitsplanerin „Lola Lovekiss“; im echten Leben fiebert sie dem Hochzeitstag ihrer Eltern entgegen, die sich nach langen Jahren doch das Ja-Wort geben wollen. Doch wie es so ist,

nicht alles läuft wie geplant, und fast ist sogar die Hochzeit gefährdet... Mira Linzenmeier liest diesen 5. Band genau wie die vier Bände vorher in der ihr eigenen herzerfrischenden, fröhlichen Art - ein absolutes Hörvergnügen.

Isabel Abedi: „Lola auf Hochzeitsreise. 3 CDs.“, Jumbo Verlag, € 14,95

## Wir empfehlen:

### Abgedreht I

Wolf Haas ist mit seinen Kriminalromanen rund um Privatdetektiv Brenner schon lange kein Insidertipp mehr - originell, spannend und sprachlich ungewöhnlich sind sie Krimikost vom Feinsten. Auch der Roman „Das Wetter vor 15 Jahren“ hat es bei seinem Erscheinen als „richtiges“ (also gebundenes) Buch auf die Bestsellerliste geschafft, dabei ist er sehr ungewöhnlich geschrieben: er ist ein einziges langes Interview zwischen der Dame von der Literaturbeilage und dem Autor „Wolf Haas“. Gesprächsgegenstand ist die Lebens- und Liebesgeschichte von Vittorio Kowalski, die besagter Autor Haas aufgeschrieben und veröffentlicht hat, und die beiden erläutern, hinterfragen, ergänzen dieses Buch im Buch, dass man sich irgendwann tatsächlich wünscht, man könne es lesen. Dabei fehlt es dem wirklichen Buch an Nichts; es ist auf jeder Seite unterhaltsam, oft ironisch und mit einem absolut nicht vorhersehbaren Höhepunkt versehen!



Wolf Haas: „Das Wetter vor 15 Jahren.“, DTV, € 8,90



### Einzigartig.

Die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ feiert im Dezember 2008 ihren 60. Geburtstag – eigentlich sollte man davon ausgehen, dass sich die Rechte der Menschen also „herumgesprochen“ haben. Und doch werden diese Rechte täglich missachtet, auch hier bei uns und noch viel mehr in den Ländern, in denen es keinen Rechtsstaat gibt sondern ein totalitäres Regime. Das vorliegende Buch lenkt unsere Aufmerksamkeit wieder einmal auf die 30 Artikel, die die UNO

vor so vielen Jahren zusammengestellt hat. 29 Künstler aus vielen Ländern haben mit ihren Illustrationen die Menschenrechte anschaulich gemacht, die Bilder und die Texte ergänzen sich so gut, dass bereits Kindergartenkinder ihre Rechte kennen lernen können und auch wir Erwachsenen es gerne immer wieder zur Hand nehmen: es ist weit mehr als ein Bilderbuch.

„Wir sind alle frei geboren.“, Carlsen Verlag, € 16,90

### Impressum:

Diese Kundenzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an unsere Kunden verteilt.

Verantwortlich für den Inhalt:

**Buchhandlung Bornhofen** - Lucia Bornhofen e.K.  
Magdalenenstr. 55 64579 Gernsheim Tel. 06258 4242 Fax 06258 51777

Sie finden die Artikel auch auf unserer Webseite:  
<http://www.buchhandlung-bornhofen.de>

Diese Kundenzeitung können Sie auch per pdf-Datei zugemailt bekommen, sagen Sie im Laden Bescheid, schicken Sie ein Mail oder bestellen Sie diese über das Formular auf unserer Webseite.  
Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf!

